



Fürstenaau

Sanierungsmaßnahme



BEBAUUNGSPLAN NR. 11 D

„SCHWEDENSTRASSE / AN DER BLEICHE“

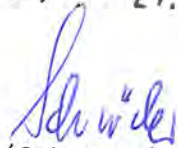
1. ÄNDERUNG

Stadt Fürstenau
Bebauungsplan Nr. 11 D "Schwedenstraße/An der Bleiche"
1. Änderung

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Art. 21 des Steuerreformgesetzes (1990) vom 25.07.1988 (BGBl. I Seite 1093) und der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) in der Fassung vom 06.06.1986 (Nds. GVBl. S. 157) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Artikel III des Gesetzes zur Änderung wahlrechtlicher Vorschriften für Landtags- und Kommunalwahlen vom 26.11.1987 (Nds. GVBl. S. 214), hat der Rat der Stadt Fürstenau die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 D "Schwedenstraße/An der Bleiche", bestehend aus dem Übersichtsplan und der nachstehenden textlichen Festsetzung als Satzung beschlossen.

Fürstenau, den 27. Aug. 1990


(Schröder)
Bürgermeister




(Kamlage)
Stadtdirektor

A. Planungsrechtliche Festsetzungen

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der I. Änderung wird wie folgt begrenzt:

- Im Norden: durch die südliche Straßenbegrenzungslinie der Schwedenstraße,
- im Westen: durch die östliche Straßenbegrenzungslinie der Burgstraße,
- im Osten: durch die westliche Straßenbegrenzungslinie der Straße An den Schanzen
- im Süden: durch die nördliche Flurstücksgrenze der Flurstücke 8/2 und 229/1 und durch die Nutzungsgrenze zum südlichen WA-Gebiet.

Die Lage des Bebauungsplangebietes in der Ortslage sowie der Geltungsbereich der 1. Änderung gehen aus dem nachfolgenden Übersichtsplan hervor.

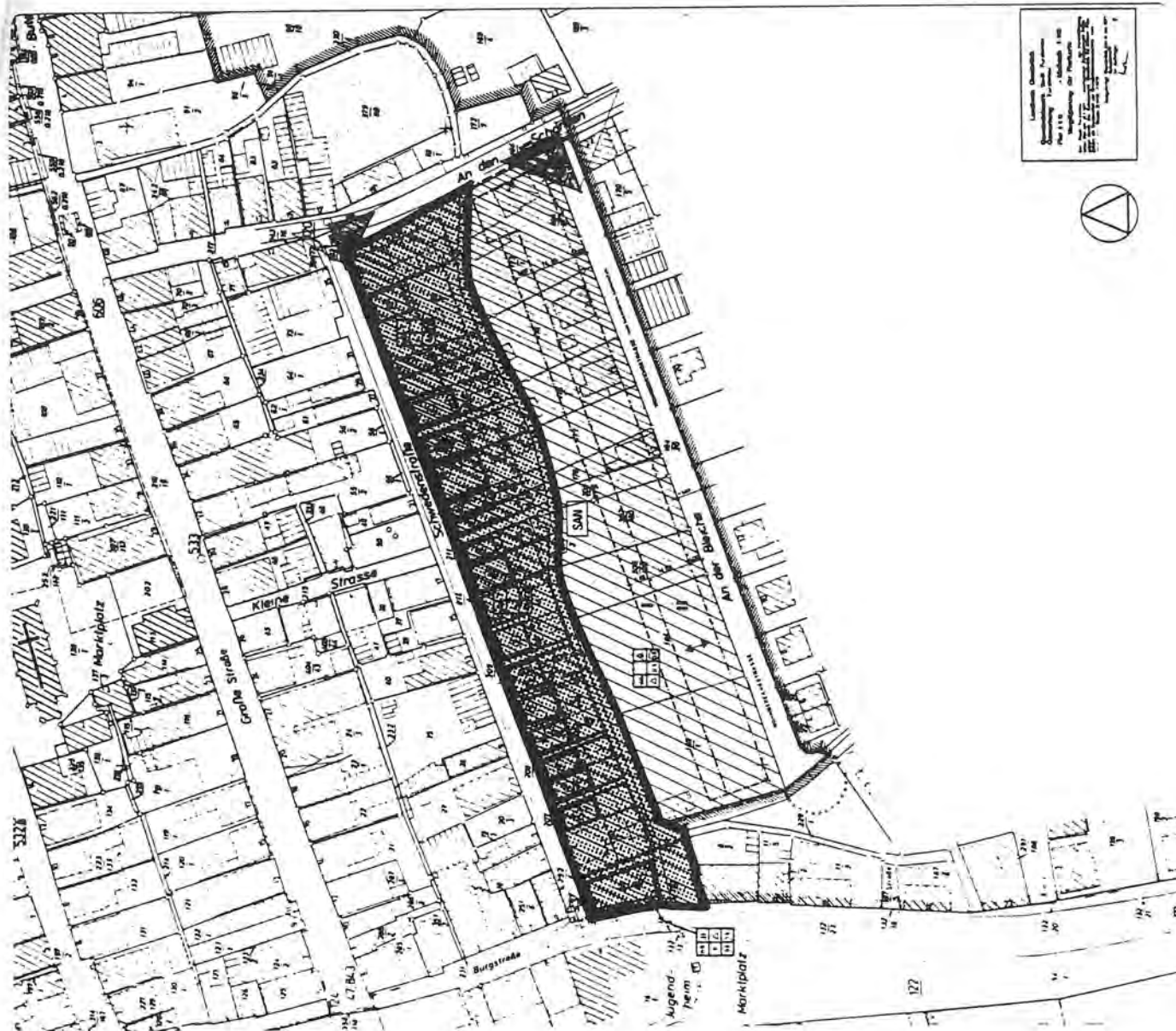
§ 2 Textliche Festsetzungen

Gemäß § 1 Abs. 5 und 9 BauNVO sind in besonderen Wohngebieten (WB) von den nach § 4 a Abs. 2 Nr. 3 zulässigen sonstigen Gewerbebetrieben folgende Arten von baulichen und sonstigen Anlagen nicht zulässig: Sexkinos, Betriebe mit Sexdarbietungen, Nachtclubs, Bordellbetriebe, Barbetriebe, Spielhallen und Diskotheken.

zur 1. Änderung des Bebauungsplanes
Nr. 11 D "Schwedenstraße/An der Bleiche"

Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes

Geltungsbereich der I. Änderung



VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat der Stadt Fürstenau hat in seiner Sitzung am 15.06.1988 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 D "Schwedenstraße/An der Bleiche" beschlossen.

Der Aufstellungsbeschuß ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 19.01.1989 ortsüblich bekanntgemacht.

Fürstenau, den 27. Aug. 1990



(Kamlage)
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Fürstenau hat in seiner Sitzung am 15.06.1988 dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 19.01.1989 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 15.02.1989 bis 16.03.1989 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Fürstenau, den 27. Aug. 1990



(Kamlage)
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Fürstenau hat in seiner Sitzung am 12.07.1989 dem geänderten Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 23.02.1990 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 19.03.1990 bis 23.04.1990 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Fürstenau, den 27. Aug. 1990



(Kamlage)
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Fürstenau hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 25.06.1990 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Fürstenau, den 27. Aug. 1990



(Kamlage)
Stadtdirektor

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist der Bezirksregierung Weser-Ems gemäß § 11 BauGB angezeigt worden.

Im Anzeigeverfahren gemäß § 11 (3) BauGB habe ich mit Verfügung vom ^{30.11-2102-59017} 25.2.91 (Az.:) - unter Erteilung von Auflagen/~~Maßgaben~~ - keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Oldenburg, den 25.2.91



Bezirksregierung Weser-Ems
Im Auftrage

Der Rat der Stadt Fürstenau ist den im Anzeigeverfahren vom 25. Feb. 1991 (Az.:) geltend gemachten ~~Maßgaben~~ in seiner Sitzung am 11. April 1991 beigetreten. Auflage

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der ~~Maßgaben~~ vom bis öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde am ortsüblich bekannt gemacht.

Fürstenau, den 09. Sep. 1991



(Kamlage)
Stadtdirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gemäß § 12 BauGB am 30. April 1991 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekannt gemacht worden. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 30. April 1991 rechtsverbindlich geworden.

Fürstenau, den 09. Sep. 1991



(Kamlage)
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB nicht geltend gemacht worden.

Fürstenau, den

Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Fürstenau, den

Stadtdirektor